



**RAUMAG
JANICH**

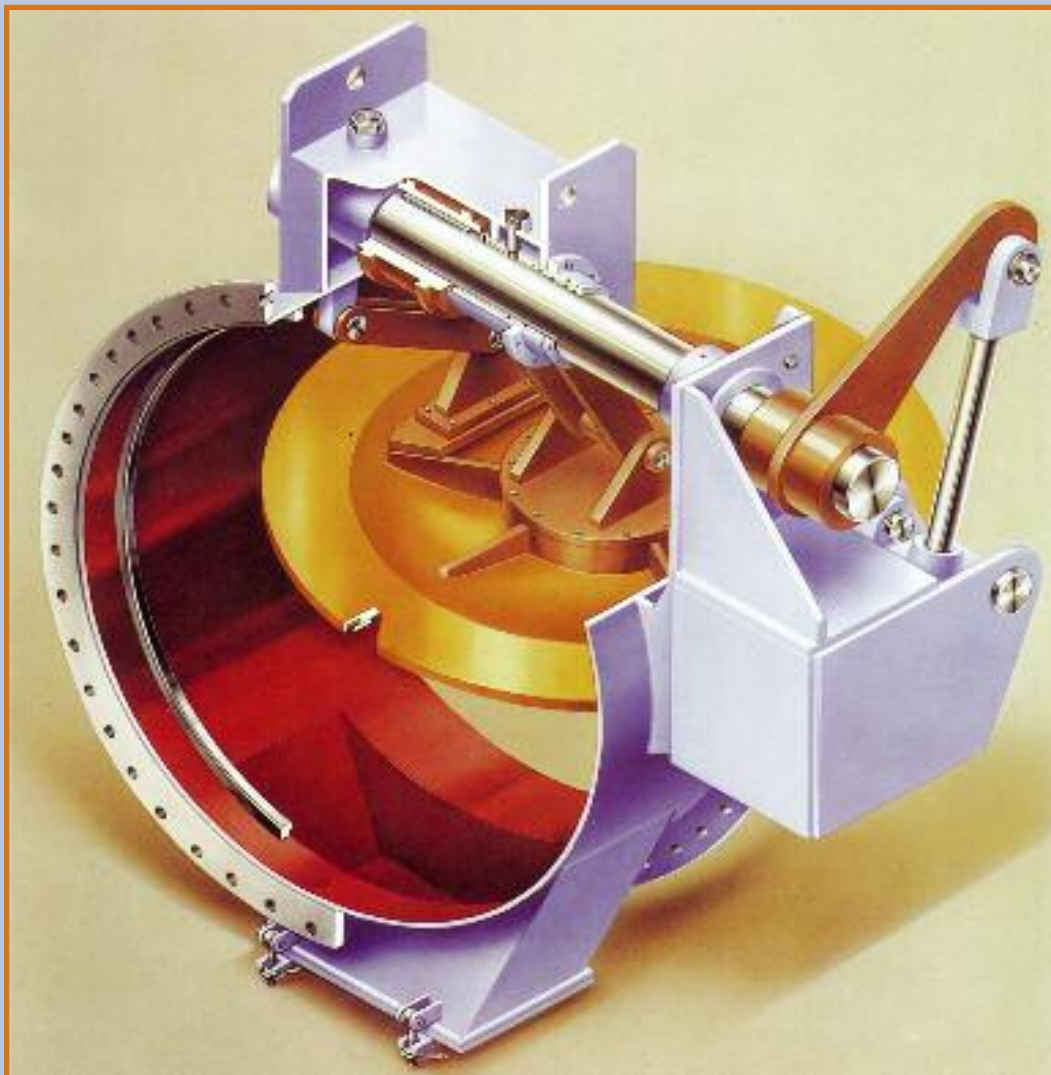
A LEADER IN DAMPER TECHNOLOGIES



LENKHEBELKLAPPEN

DVGW geprüft

PERFECT DAMPER TECHNOLOGIES FOR INDUSTRIAL PLANTS



Lenkhebelklappen dienen zum Absperrn von Gasleitungen. Sie gelten im technischen Sinne als dicht schließend (DIN 3220).

Die hohe Dichtigkeit wird durch eine ununterbrochene Dichtung erreicht, an welche die Klappenscheibe durch den Haupthebel angepresst wird. Beim Öffnen hebt sich die Klappenscheibe zunächst in axialer Richtung von der Dichtleiste ab und wird dann durch die Lenkhebel geschwenkt, bis sie parallel zur Rohrleitungsachse liegt. An der Dichtung kann dabei kein Abrieb entstehen. Lenkhebelklappen werden mit allen gebräuchlichen Antrieben ausgeführt. In Verbindung mit einem Fallgewicht oder Federn kann die Lenkhebelklappe als schnell schließende oder schnell öffnende Sicherheitsklappe Verwendung finden.

Bild unten:

Lenkhebelklappe NW 3000 mm als Sicherheitsklappe, DVGW geprüft, geliefert über ALSTOM POWER BOILER, Stuttgart für einen gichtgasgefeuerten Kessel. Die Klappe wird pneumatisch geöffnet und schließt entsprechend den Sicherheitsvorschriften ohne Fremdenergie durch Fallgewichte.

Lenkhebelklappen werden in den Nennweiten 200–4000 mm gebaut. Je nach Abschlussart, Lagerung und Werkstoff können sie für Temperaturen bis 700 °C eingesetzt werden.

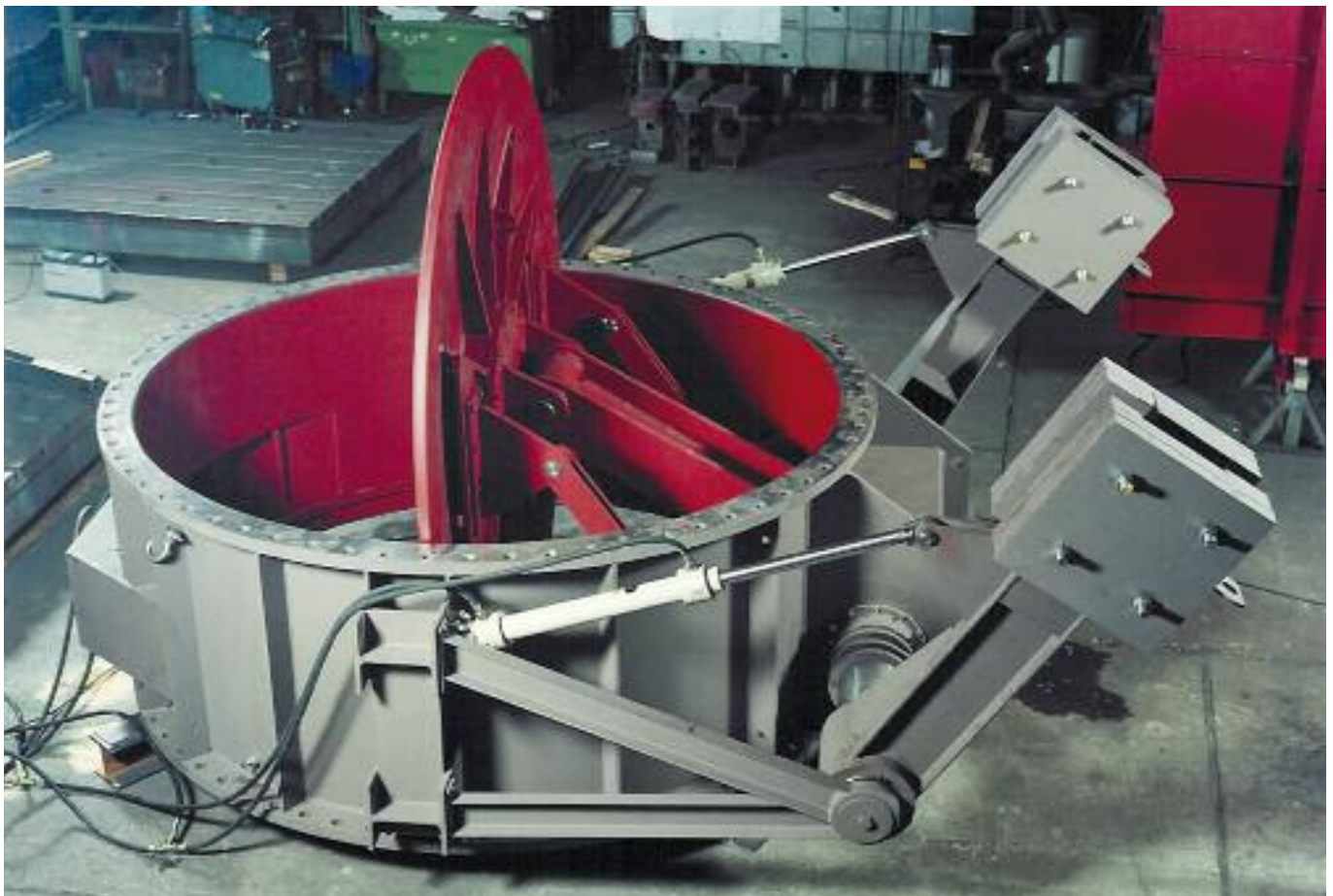
Die Flansche werden auf Wunsch nach allen gebräuchlichen Normen ausgeführt.

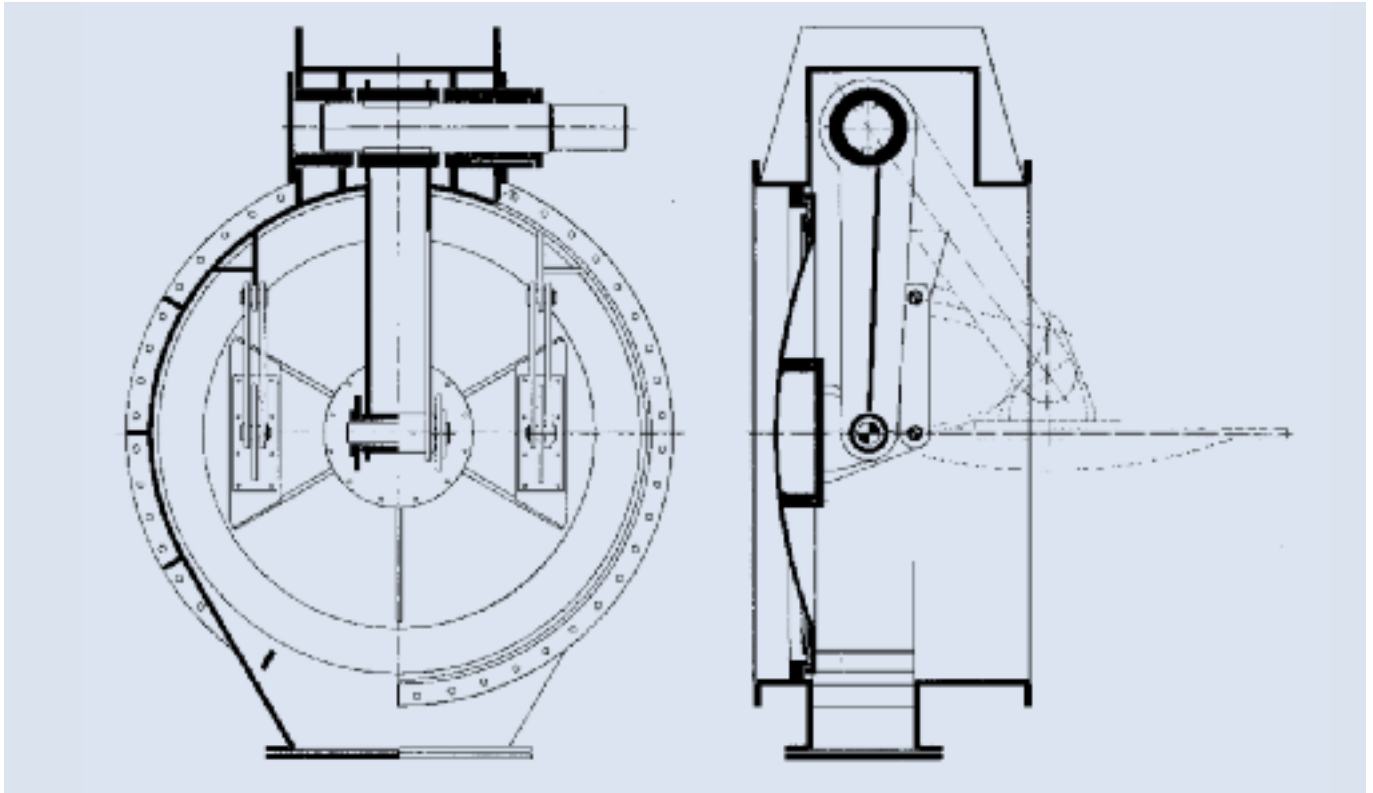
Lenkhebelklappen werden in der Rohrleitung normalerweise so angeordnet, dass die geschlossene Klappenscheibe durch den Druck des Mediums gegen den Dichtsitz gedrückt wird. Soll der Einbau umgekehrt erfolgen, so muss dies bei der Auslegung und Konstruktion bekannt sein.

Der Einbau sollte auch so erfolgen, dass sich die Klappenwelle in horizontaler Lage befindet. Eine vertikale Wellenanordnung erfordert einen besonderen Haupthebel und bei größeren Nennweiten ein zusätzliches Axiallager für die Welle.

Der Differenzdruck bei geschlossener Klappe kann bei entsprechender Dimensionierung des Gehäuses und der Klappenscheibe hoch sein. Mit Rücksicht auf die Öffnungsmomente und die Dimensionierung der Welle und Hebel sollte der Differenzdruck beim Öffnen der Klappe, je nach Nennweite, 100–500 mbar nicht überschreiten.

Damit sich Staubablagerungen im Bereich des Dichtsitzes nicht bilden können, kann das Gehäuse mit einem Staubsack ausgeführt werden.





Abschlussarten

Je nach Einsatzfall und Betriebsbedingungen werden verschiedene Abschlussarten ausgeführt.

Abb. 1

Edelstahldichtsitz im Gehäuse und weich elastische Dichtung an der Klappenscheibe. Der Spannring ermöglicht ein leichtes Auswechseln der Dichtung und gibt ihr einen guten Halt. Je nach Einsatzbedingungen stehen verschiedene Dichtungsmaterialien zur Verfügung.

Abb. 2

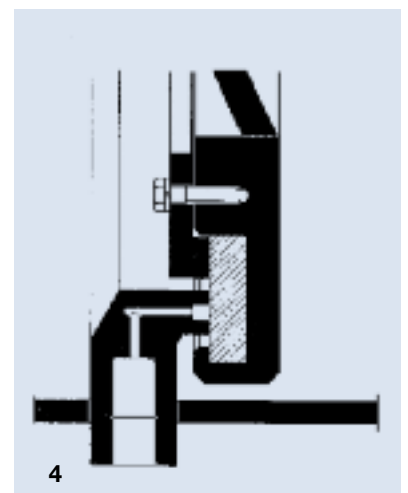
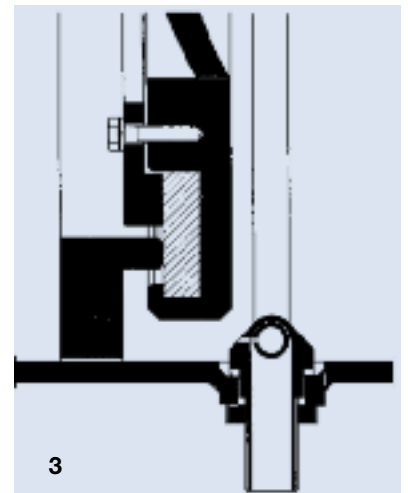
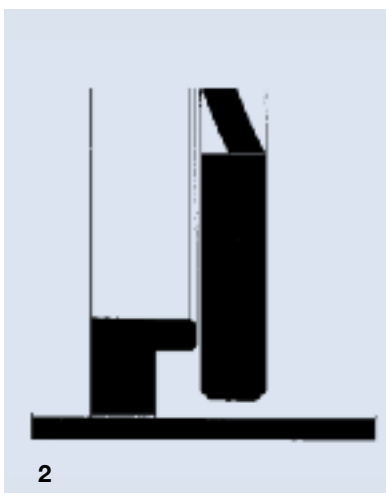
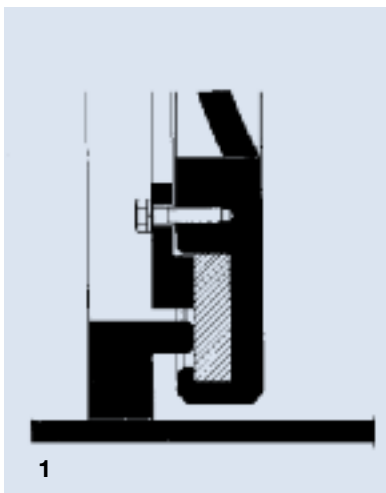
Edelstahldichtsitz im Gehäuse und metallischer Dichtsitz an der Klappenscheibe. Abschluss für höchste Temperaturen oder bei stark schleißenden Medien. Verschiedene Werkstoffpaarungen sind möglich.

Abb. 3

Spüleinrichtung für den Dichtsitz. Es kann mit Gasen oder Flüssigkeiten gespült werden.

Abb. 4

Doppeldichtsitz mit Entlüftung oder Sperrgaszuführung, z. B. bei Brennersicherheitsklappen.





Lagerung der Welle

Bild oben

Gleitlagerung, auf Wunsch in wartungsfreier Ausführung. Wellenabdichtung in auswechselbarer Patrone, auf Wunsch mit Stickstoffsperre.

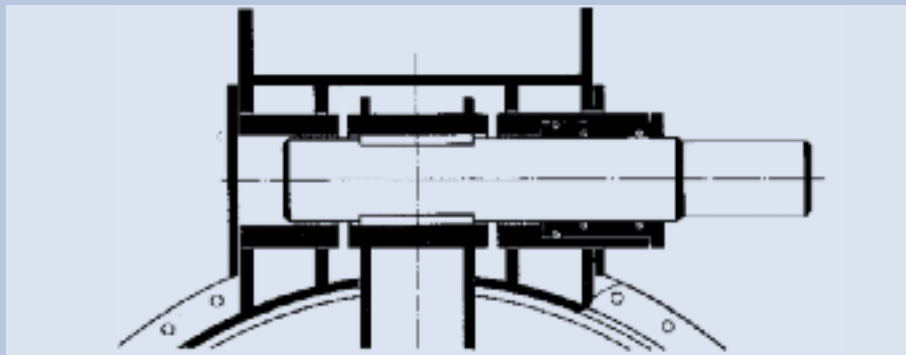


Bild mitte

Außenliegende, sphärische Gelenklager in staubdicht gekapseltem Gehäuse. Wellenabdichtung durch Stopfbuchse oder Gleitringdichtung, auf Wunsch mit Stickstoffsperre.

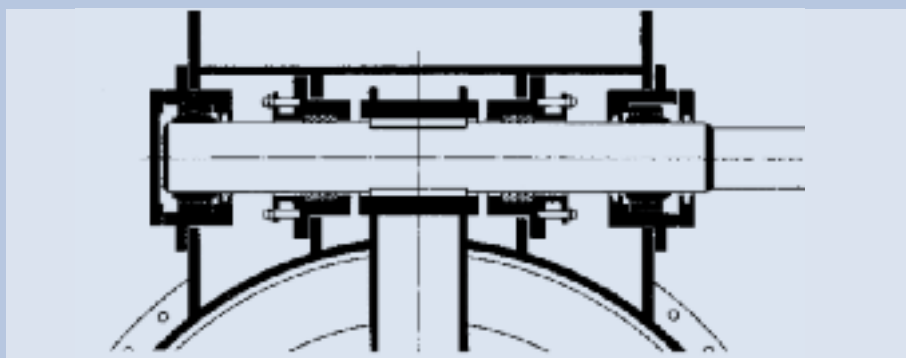


Bild unten

Lenkhebelklappe als Brennerklappe NW 1300 mm, schnellschließend (0,5 sec) mit Doppeldichtsitz und Stickstoffsperre.



RAUMAG-JANICH – Perfekte Technik, Qualität und Sicherheit.

RAUMAG JANICH-Systemtechnik GmbH
Im Grund 6
96528 Rauenstein/ Thüringen
Telefon: 0049 36766 881-0
Fax: 0049 36766 81032
Mail: info@raumag-janich.de
Web: www.raumag-janich.de



RAUMAG JANICH-Systemtechnik GmbH
Zweigniederlassung Beckum
Kirchstrasse 9
59269 Beckum
Telefon: 0049 2525 4141
Fax: 0049 2525 6332
Mail: info@raumag-janich.de